

ˆs Dorfbladl

Zeitung für Wittibreit, Ulbering und Umgebung

Ausgabe 03/2015

31.07.2015



Grüß Gott und herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Dorfbladls!

Dieses Mal gibt es wieder vier Seiten mehr für euch zum lesen, denn es hat sich wieder einiges getan in unserer Gemeinde. Die vielen Vereinesfeste habt ihr alle wieder großartig unterstützt, wie aus den Berichten ersichtlich ist.. Es ist doch immer wieder schön wenn man sich in gemütlicher Runde zusammensetzen kann und somit die Arbeit der Vereine unterstützt. Wenn nur nicht immer diese Bierbänke mit der Zeit so hart wären. Natürlich dürfen wir dabei nicht unsere Wirte vergessen, die in dieser Zeit finanzielle Einbußen zu verkraften haben. Ohne sie wäre kein richtiges Dorfleben möglich. In Ulbering gibt es mittlerweile einen zweiten Wirt, den Geisberger Sepp, er hat erst vor kurzer Zeit eröffnet. Wir wünschen ihm bei der Gelegenheit natürlich viel Erfolg und gutes Gelingen. Ansonsten wäre erwähnenswert, die Ortschaft Wittibreut ist seit Mai in zwei Teile geteilt. In Kerneigen ist die Brücke über den Fatzöder Bach abgerissen worden und somit ist der Ortsteil Kerneigen vom restlichen Ort Wittibreut für mindestens ein halbes Jahr getrennt. Darum ist es in Kerneigen so ruhig geworden, es kommen nur mehr Fahrzeuge zur Metzgerei Spateneder oder der Baustellenverkehr durch. Aber es gibt auch Hoffnung, denn große Städte die schon mal geteilt waren sind auch wieder zusammen gewachsen. Irgendwann wird dieses gigantische Brückenbauwerk sicher auch mal fertig werden.

Allen Kindern wünschen wir schöne Ferien, denen die mit der Schule fertig geworden sind, einen guten Start ins Berufsleben. Die Schulabgänger werden wir dann in unserer nächsten Ausgabe vorstellen.

Für die meisten im Arbeitsleben beginnt mit den Schulferien, ja auch der lang herbeigesehnte Sommerurlaub.

Euch allen noch einen schönen sonnigen Sommer und denen die den Urlaub noch vor sich haben, eine erholsame und entspannende Zeit.

Die Zeit läuft immer schneller, glaubt man, jetzt haben wir schon August, wenn ihr wieder von uns hört ist es bereits November.

Bis zum nächsten Mal.

...Fritz, Sebastian, Bettina, Erich, Barbara, Michaela, Conny und Thomas

Titelbild Fritz Ehgartner

Die Redaktion

Obsttag in der Schule

Das bayrische. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellt seit 2009 Mittel für das so genannte Schulobstprogramm zur Verfügung. Das heißt Grundschulen und Kitas bekommen kostenlos frisches Obst und Gemüse zur Verteilung. Kinder werden durch Erziehung geprägt und lernen vom Vorbild, auch wenn es um die Ernährung geht. Mit dieser Aktion will man den Kindern gesunde Ernährung vermitteln.



Die Grundschule Wittibreut nutzt auch dieses Programm. Im letzten Schuljahr war jeden Mittwoch die Verteilung - von den Kindern, wie hier auf dem Bild die 4. Klasse wird es sehr gut angenommen.



Von der Elternbeiratsvorsitzenden Michaela Stiglbrunner, organisiert und mundgerecht zubereitet, eine willkommene Ergänzung zum Pausenbrot.

Bericht:: Ehgartner, Fotos: privat

Alle Ausgaben des Dorfbladls, Anträge zur Mitgliedschaft im Förderverein und vieles mehr im Internet unter:

www.sdorfbladl.jimdo.com

- oder einfach „sdorfbladl“ eingeben!

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 25.06.2015

Die Planung für den Breitbandausbau in der Gemeinde geht in eine neue Phase. Der Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung die Fördergebiete für das bayerische Hochgeschwindigkeitsbreitband - Förderprogramm festgelegt.

Bürgermeister Ludwig Gschneidner begrüßte zu diesem wichtigen Tagesordnungspunkt die Breitbandkoordinatorin im Landratsamt, Monika Hiebl, die anschließend den bisherigen Verfahrensstand erläuterte. Das abgeschlossene Markterkundungsverfahren erbrachte keine neuen Erkenntnisse. Es hätten sich keine Netzbetreiber gemeldet, die in der Gemeinde einen eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau planen.

Als nächsten Schritt müsse jetzt der Gemeinderat die auszubauenden Bereiche festlegen. Daraufhin stellte Hiebl den ausgearbeiteten Planentwurf der Breitbandberatung Bayern GmbH über die möglichen Fördergebiete vor. Grundlage der Planung sei gewesen, eine möglichst flächendeckende Versorgung des gesamten Gemeindegebiets zu erreichen.

Es werden insgesamt 13 Teilerschließungsgebiete mit mindestens 30 MBit/s vorgeschlagen. Es handelt sich um die Ortsteile Mayerhof, Kothhöring, Hochoest, Waltenham, Wolkertsham, Ulbering, Opping, Oberham, Geisberg, Fatzöd, Wittibreut-Süd, Ungnaden und Watzenberg. Für das weitere Teilerschließungsgebiet Gewerbegebiet Friedlöd, Schreiöd und Schustersberg sei aus technischen Gründen eine Bandbreite von 100 MBit/s vorgesehen.

Durch die Ausstrahlungseffekte der einzelnen Erschließungsgebiete könne man eine deutliche Verbesserung der Bandbreiten in über 84 Prozent des Gemeindegebietes erreichen. Für die Vorwahlnummern Triftern und Kößlarn sowie ein geringer Teil von Waltenham müsse man ein zweites Förderverfahren anstreben, da sich die entsprechenden Kabelverzweiger nicht auf dem Gemeindegebiet befinden.

Insgesamt gehe man für das erste Förderverfahren von einer Investitionssumme von 1.400.000 Euro aus. Nach Abzug der maximalen Förderung von 1.000.000 Euro (950.000 Euro aus dem Förderprogramm und 50.000 Euro durch interkommunale Zusammenarbeit) und einer angemessenen Beteiligung des Netzbetreibers werde die Gemeinde selbst 120.000 bis 260.000 Euro schultern müssen.

Bürgermeister Gschneidner und der Gemeinderat zeigten sich sehr erfreut, dass durch das Förderprogramm in über 84 Prozent der Gemeindehaushalte Download-Bitraten von mindestens 16 MBit/s zu erreichen sein werden. Das Ziel, Glasfaser bis zu den Kabelverzweigern zu bringen und damit deutlich näher an die Haushalte, könne damit realisiert werden. Der Eigenanteil der Gemeinde halte sich in Grenzen und könne auf zwei Haushaltsjahre verteilt werden. Nachdem Monika Hiebl noch einige Detailfragen aus dem Gremium beantwortete, stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Planung einstimmig zu. Der nächste Verfahrensschritt mit dem Auswahlverfahren könne nun noch im Juli gestartet werden. Es bleibt dann abzuwarten, welche Angebote die Netzbetreiber vorlegen werden. Sofern sich keine unvorhergesehenen Probleme einstellen, sei es nicht unrealistisch, noch bis zum Ende des Jahres einen Kooperationsvertrag mit einem Netzbetreiber abzuschließen.

Bürgermeister Gschneidner teilte mit, dass immer weniger Feuerwehraktive die zum Führen größerer Feuerwehrfahrzeuge erforderliche Fahrerlaubnis der Klasse „C“ besitzen. Dies betreffe derzeit ausschließlich die Feuerwehr Wittibreut mit ihren Fahrzeugen LF 16 und LF 16 TS. Die Gemeinde sollte Anreize schaffen und sich an den Kosten des Führerscheinerwerbs beteiligen, um hier nicht plötzlich in einen Notstand zu geraten.

Der Gemeinderat zeigte sich durchwegs bereit, eine Kostenbeteiligung ins Auge zu fassen. Lediglich um die Höhe waren sich die Räte noch nicht einig. Nach längerer kontroverser Diskussion beschloss das Gremium zumindest mit großer Mehrheit eine Zuschuss Höhe von 80 Prozent der nachgewiesenen Kosten des Führerscheins der Klasse „C“. Der Zuschuss werde in zehn gleichen Raten an den Feuerwehr-Aktiven ausbezahlt.

Vor Ausbezahlung der Rate bestätigt der Kommandant, dass der Führerscheinerwerber weiter aktiv tätig ist, da ansonsten die Ratenzahlung eingestellt wird. Ebenfalls wird Gesamtzuwendung auf 3.000 Euro begrenzt. Der Bürgermeister zeigte sich zuversichtlich, mit dieser Regelung einen guten Anreiz geschaffen zu haben, damit auch weiterhin ausreichend Führerscheininhaber der Klasse „C“ für die Feuerwehr Wittibreut zur Verfügung stehen.

Quelle: PNP

Karl Moser
HOLZ HAUSBAU
PLANUNG • DESIGN • AUSFÜHRUNG

Holzhausbau - Zimmerei - Innenausbau
KARL MOSER GMBH

Hauptstr. 16
84384 Wittibreut
Tel. 08574/9602-0
Fax 08574/9602-10
info@moser-holzbau.de
www.moser-holzbau.de

VELUX
BAYERWALD®
FENSTER • HAUSTÜREN

Heizung
& Bad
SEHR

WWW.SEHR-HEIZUNG.DE

TEL 0 85 62 - 7 34

Gelungenes Kindergarten-Sommerfest 2015

Das diesjährige Sommerfest des Kindergarten Wittibreit fand am Sonntag, den 17.05.2015 am Kindergartengelände statt.

Zu Beginn begrüßten Kindergartenleiterin Stephanie Zeitlhofer, 1. Bürgermeister Ludwig Gschneidner und die Elternbeiratsvorsitzende Sabine Maier alle großen und kleinen Zuschauer recht herzlich. Das Festprogramm stand unter dem Motto „Wald - Bäume sind Freunde“, wobei die Kindergartenkinder wieder etwas ganz Besonderes einstudiert hatten. „Schneewittchen“ wurde von den Vorschulkindern mit viel Liebe zum Detail aufgeführt.



Bild: Julia Maier als Schneewittchen mit ihren Zwergen

Dabei durfte natürlich auch die „böse“ Königin, gespielt von Laura Demmlhuber“ nicht fehlen, die immer wieder ihren Spiegel fragte „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?“



Abschließend gaben die jüngeren Kindergartenkinder ihren lustigen Zwergentanz zum Besten.



Zahlreiche Familien waren mit ihren Kindern zum großen Fest gekommen und verbrachten einen tollen Tag am Kindergartengelände.

Für die Kinder gab es einige Spielstationen rund um das Thema „Wald“. Darunter konnten auch die Krippenkinder beim Zapfenweitwurf, Stöcke bemalen, Rätsel raten und Vielem mehr teilnehmen.

Abschließend wurde allen Kindern, zur Erinnerung an diesen tollen Tag, ein Waldorden überreicht.

Der Elternbeirat sorgte mit fleißigen Helfern für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Kindergartenleiterin bedankte sich beim Kindergarten team, dem Elternbeirat sowie bei allen Eltern für deren Mithilfe. Nur gemeinsam kann ein solches Fest gelingen.

(Foto und Text: Sandra Harböck)



Rudolf Ostwinkler
Malermeister

- Farbgeschäft – Bastelartikel
- Anstriche aller Art – Beschriftungen
- Rustik-Putz – Vollwärmeschutz
- Tapezieren - Bodenlegen

Bachstraße 20 Friedlöd 1
84367 Tann 84384 Wittibreit
Tel./Fax: 0 85 72 / 15 82 Privat: 0 85 74 / 4 96

Erlebnisreiches Waldprojekt im Kindergarten Wittibreut

Alles rund um das große Thema „Wald“ beschäftigt die Kinder des Kindergartens Wittibreut bereits seit einiger Zeit. Im Wald finden die Kinder eine Welt voller Abenteuer, mal besinnlich, mal leise, mal geheimnisvoll und dunkel, mal bunt und wild. Der Wald ist für die Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Deshalb machten sich die Großen und Kleinen des Kindergartens und der Krippe an einigen Tagen auf den Weg in den Wald, um dort alles genau unter die Lupe zu nehmen.



Die Regenbogenkinder sind schon richtige Waldexperten.



Ein selbstgebautes Spinnennetz aus Wolle stellte für die Regenbogenkinder eine Herausforderung dar. Hierbei werden die Geschicklichkeit, der Gleichgewichtssinn und das Koordinationsvermögen trainiert.



Die Sonnenkinder legten aus verschiedenen Naturmaterialien eine Sonne als Gemeinschaftsbild und bauten sich zudem eine Waldcouch zum gemütlichen Verweilen im Wald.



Mit speziellen Lupen erforschen die Mädchen der Sonnengruppe den Waldboden. Was es da wohl alles zu entdecken gibt?!



Auch die Krippenkinder haben jede Menge Spaß im nahe gelegenen Waldstück und sammeln fleißig Zapfen, Rinde und Moos. Beim Tasten, Riechen, Hören und Fühlen werden dabei alle Sinne angesprochen.

Text und Foto: Sandra Harböck

Auerhahnschützen Ulbering bestätigen Vereinsführung im Amt

Schützenmeister Gschwandtner berichte im Jahresbericht von den vielfältigen Aktivitäten der Auerhahnschützen Ulbering aus dem Jahr 2014-2015. So berichte er über den sehr positiven Mitgliederstand im Schüler - Jugendbereich, so habe man im Moment 43 Jugendliche unter 18 Jahren. Das ist ein Spitzenwert im Gau Simbach. Julia Weiß ist im Bayernkader Disziplin Kleinkaliber weiterhin eine feste Größe. 3 Nachwuchstalente sind im Luftgewehrkader des Schützenbezirks Niederbayern, Felix Gschwandtner, Niklas Angloher und Tobias Dürholz.

Das jährlich stattfindende Schafkopftunier, war mit 9 Partien gut besucht. Der Kinderfasching des Kindergartens Wittibreut der im Schützenhaus Ulbering veranstaltet wird, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das im Oktober abgehaltene Weinfest entwickelt sich immer mehr zu einem kulturellen Höhepunkt in Ulbering. Die sagenhaft dekorierte Schützenhalle ist hier ein Rückzugsgebiet aus der Hektik des Alltags. Sportleiter Erwin Kainzlsperger und Jugendleiter Werner Lenger berichteten über die verschiedenen Wettbewerbe an denen sich die AHS Ulbering beteiligen.

Im Rundenwettkampf des Schützengaus Simbach waren 9 Mannschaften aus Ulbering am Start. 6 Senioren und 3 Schüler. Die Platzierungen waren alles in allem sehr erfreulich.

Das 64. Gauschießen des Schützengaus Simbach wurde von den Bräuhause Schützen in Ritzing ausgetragen. Wir beteiligten uns mit 41 Schützen, und sicherten uns damit den 2. Platz in der Meistbeteiligung. In der Mannschaftswertung belegten wir den 3. Platz. Gaujugendkönig wurde Uli Angloher vor Tobias Dürholz.

Beim 42. Landkreispokalschießen das in Machendorf ausgerichtet wurde, beteiligen wir uns mit 6 Mannschaften. Überlegener Landkreissieger mit 749 Ringen und 10 Ringen Vorsprung wurde unsere 1. Jugendmannschaft (Lukas Gschwandtner / Julia Weiß / Uli Angloher / Timo Pilgram / Sissi Leißl). In der Altersklasse belegten wir den 3. Platz und in der Schützenklasse Platz 7. In der Einzelwertung konnten wir 2 Landkreissieger stellen. In der Jugendklasse mit 193 Ringen Lukas Gschwandtner und in der Seniorenklasse mit 191 Ringen Margarete Feldl.

Franz Krompaß berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. In der Vereinskasse konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden. Große Unterstützung erfolgte in diesem Jahr von der Vereinsgemeinschaft Ulbering, so erhielten wir 300 € für unsere Jugendarbeit. 2600 € erhielten wir als Zuschuss von der Gemeinde Wittibreut für die Anschaffung eines 4 elektronischen Schießstandes. 450 € als Zuschuss spendete die VR Bank für unser anstehendes 10. Gemeindepokalschießen im November.

Bürgermeister Ludwig Gschneidner stellte in seinem Grußwort die sehr gute Jugendarbeit der Ulberinger Schützen in den Vordergrund. Er wies auf die sehr gute Zusammenarbeit der Ulberinger

Schützen mit den anderen Dorfvereinen hin. Das ist echte Dorfgemeinschaft, so Gschneidner.

Gauschützenmeister Johann Kreieder unterstrich nochmals die Wichtigkeit der Jugendarbeit der Vereine im Gau. Ulbering ist hier mit in der Spitzengruppe des Schützengaus vertreten.

Kreieder warb für noch mehr Beteiligung am Gauschießen. Das Gauschießen ist ein einzigartiger Wettbewerb im Gau Simbach, das gibt es so, in ganz Niederbayern.

Bei den Neuwahlen wurde die Gesamte Vereinsführung im Amt bestätigt. 1. Schützenmeister: Otto Gschwandtner, 2. Schützenmeister: Hubert Spateneder, Schriftführerin: Eva Mühlstrasser, 1. Kassier: Franz Krompaß, 2. Kassier: Josef Buchner, Sportleiter: Erwin Kainzlsperger, Jugendleiter: Werner Lenger, Vereinswirt: Alexander Dudek, Beisitzer: Rosmarie Krompaß, Margarete Feldl, Buchner Alfred, Josef Landschützer, Englbert Landschützer, Kassenprüfer: Herbert Stadtmüller.

Die Ehrungen wurden gemeinsam von Otto Gschwandtner und Ludwig Gschneidner und Johann Kreieder ausgegeben. Für 25 Jährige Mitgliedschaft wurde Gertraud Landschützer geehrt. Für 50 Jährige Mitgliedschaft im Schützengau wurde Franz Anzeneder ausgezeichnet.

Josef Buchner erhielt für langjährige Jugendarbeit im Gau eine Auszeichnung.



Person von Links: Otto Gschwandtner; Josef Buchner; Gertraud Landschützer; Franz Anzeneder; Johann Kreieder; Ludwig Gschneidner

Bericht u. Fotos: Allramseder O.

Ausflugsfahrten,
Vereinsausflüge,...

Omnibusbetrieb
Franz Mühlstrasser
alias
"Kern" - Reisen

Kernaigen, Flurstraße 5
84384 Wittibreut

Tel. 08574 / 253
Fax 08574 / 912 531
Handy 0171 / 552 1552



Person von Links: Otto Gschwandtner; Franz Krompaß; Josef Buchner; Erwin Kainzlsperger; Rosmarie Krompaß; Englbert Landschützer; Hubert Spateneder; Margarete Feldl; Werner Lenger; Alfred Buchner; Johann Kreileder; Josef Landschützer; Alexander Dudek; Ludwig Gschneidner; Herbert Stadtmüller.

Red White Insider´s 94 bestätigen Vorstandschaft

Neue Fanclubschals bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Bayern Fanclubs Red White Insider´s trafen sich die Mitglieder im Landgasthof Fraundorfer in Geretschham.

Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Markus Bauer bedankte sich dieser zuerst bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Wirtsfamilie. Anschließend ließ er das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und erinnerte nochmals an das 20 jährige Vereins-jubiläum und die zahlreichen Fahrten in die Allianz Arena.

Zum Schluss seiner Ausführungen stellte er den Mitgliedern den neu entworfenen Fanclubschal vor.

Schriftführer Roland Lindinger listete nochmals die Aktivitäten im letzten Jahr auf. Dazu gehörten unter anderem 11 Fahrten zu Heimspielen des FC Bayern München in der Bundesliga, im DFB-Pokal und in der Champions League. Auch zur Teampräsentation konnte eine Fahrt organisiert werden.

Weiter erwähnte Lindinger noch die Weihnachtsfeier mit Verlosung und der Scheckübergabe an Kobold Freddy aus dem Erlös des Vereinsjubiläums sowie den Skiausflug nach Zauchensee.

Barbara Luger konnte nur positives über die Finanzlage des Vereins berichten, sodass der Verein auch hier auf gesunden Beinen steht.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft konnte mit den Neuwahlen begonnen werden. Hier wurde die alte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt.

Das Ergebnis lautet 1. Vorstand Markus Bauer, 2. Vorstand Alfons Luger, Schriftführer Roland Lindinger, Kassiererinnen Barbara Luger. Als Beisitzer wurde wieder Martina Wieland-Estl gewählt.

Nach dem Tagespunkt Wünsche und Anträge gab Markus Bauer noch einige Termine bekannt, bei denen der Fanclub im kommenden Jahr teilnehmen wird. Unter anderem ist am ersten Bundesligaspieltag auch ein Treffen mit befreundeten Fanclubs angedacht. Nach einem Verweis auf die neue Internetseite www.rwi94.bayern wurde die Versammlung beendet.



1. Vorstand Markus Bauer, Roland Lindinger, Martina Wieland-Estl, Alfons Luger, Barbara Luger mit dem neuen Fanclubschal

Viele Besucher beim Schulfest

Zahlreiche große und kleine Besucher zeigten Interesse am Schulfest der Grundschule in Wittibreit.

Zum Thema „Wir und die Welt“ zeigten die Kinder, moderiert durch die beiden „Weltenbummler“ Hansi und Seppi erstklassige Vorstellungen.



Mit Rucksacktouristen die sie mitnahmen auf eine Reise mit dem Zug durch Europa, zunächst nach Norwegen, weiter nach England. Mit dem Flugzeug ging es weiter nach Amerika, Südamerika, weiter führte die Reise über den Pazifik nach Japan. Von dort kehrten die beiden wieder in ihre Heimat zurück. Hier wurden sie von der heimischen Trachtenjugend begrüßt.

Mit dem gemeinsamen Lied „Together“ und einem Tanz endete die musikalische Weltreise.

Nach dem Mittagessen hatten die vielen Vereine aus Wittibreit und Ulbering, wie z. B. Feuerwehr, Sportverein, Trachtenverein, Frauenbund, Schützenverein, Imker, Reservisten, Gartenbauverein usw., Gelegenheit sich auf dem Freigelände zu präsentieren.



„Hau den Lukas“ eine der Attraktionen des Trachtenvereines Altbachtaler. Groß und Klein versuchten einen kräftigen Schlag. Doch manchmal waren die Größe und das Gewicht des Hammers ein Problem.

Bericht und Fotos: Ehgartner



„Wasser marsch“ bei den Feuerwehren der Gemeinde. Sie gaben Einblick in die Technik und ihre Arbeit. Besonders beliebt war die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto.



Viele Vereine hatten ihre Stände aufgebaut, um das Interesse der Kinder zu wecken.



Die KSRK Wittibreit hatte einen Luftballonwettbewerb zu bieten. Trotz des plötzlich einsetzenden Regenschauers, eine rundherum eine sehr gelungene Veranstaltung.

50 Jahre TSV Ulbering

Der TSV Ulbering feierte vom 02.07. – 05.07. sein 50-jähriges Vereinsbestehen. Als Auftakt zum Festwochenende wurde ein Schafkopfturnier mit 25 Partien ausgetragen (Sieger: Walter Bodynek aus Triftern). Es folgte am nächsten Tag ein Fußballspiel gegen den Regionallisten SV Schalding-Heining. Abends war eine Zeltdisco angesagt. Am Samstagnachmittag stand ein F-Jugendturnier auf dem Programm. Der Ulbering Nachwuchs wurde hierbei Zweiter hinter Simbach. Zwei Einlagespiele der C- und B-Jugend ergänzten das Programm. Am Abend fand dann der Festabend statt. Neben zahlreichen Ehrengästen durften wir auch unseren Vereinsgründer Helmut Gebhart begrüßen.



Der Ehren-Bezirksvorsitzende des BFV, Siegfried Urlberger, nahm zahlreiche Ehrungen im Namen des Fußballverbandes vor. Weiter wurden verdiente Mitglieder des TSV von den Vorständen Gerhard Moser und Franz Krompaß geehrt.



Den Abschluss des Jubiläumswochenendes am Sonntag bildete ein feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ulbering.



Anschließend marschierten die teilnehmenden Vereine, angeführt von der Blasmusik Wittibreut, zurück zum Festzelt um das Wochenende mit einem gemeinsamen Mittagessen zu beschließen.



Der TSV Ulbering bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme am 50-jährigen Gründungsfest und bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Bericht und Fotos: TSV Ulbering

Schreinerei & Innenausbau
Thoni



Schreinerei F. Thoni
Pöflinger Weg 2
84384 Wittibreut

Web: www.schreinerei-thoni.de
Email: franz@schreinerei-thoni.de
Tel.: 08574/9199-55
Handy: 0171/6082813

AUTO CHECK



Sie fahren Auto...
und den Rest erledigen wir für Sie!

Lassen Sie sich vom Service-Team über unser umfangreiches Leistungsspektrum informieren.

AC AUTO CHECK -
... die Service-Macher!


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefan Daum
Die Mehrmarkenwerkstatt Imbertweg 4 84384 Ulbering
Tel. 08574/206 Fax. 08574/91083
kfzdaum@t-online.de

Kreatives
aus Holz

- Möbel
- Schreinerei

Otto Wimmer

Wurmansreit 8 **Tel.: 0 85 62 / 14 15**
84384 Wittibreut **Fax: 0 85 62 / 14 52**

Oldtimer-Treffen Dirschberg mit Rekord-Beteiligung

Das Interesse von Oldtimer-Freunden am Treffen in Dirschberg wächst weiter: Dort fand heuer zum neunten Male im Rahmen des Sonnwend-Weekendendes der Ulberinger Reservistenkameradschaft wieder die traditionelle Oldtimer-Schau statt. Und sie war erneut ein Rekordereignis - sicher auch dem optimalen Wetter zu verdanken - denn so viele Fahrzeuge hatten sich noch nie vorher beteiligt: Registriert wurden 46 Autos, 66 Motorräder und 266 Traktoren, also insgesamt 378 Fahrzeuge; tatsächlich waren es sicherlich einige mehr, die aus unserer Gemeinde Wittibreit, dem Landkreis Rottal-Inn, aus den bayerischen Nachbarlandkreisen und sogar aus Österreich angereist kamen.

Die Veranstaltung in Dirschberg begann bereits am Samstagnachmittag mit der Gemeindemeisterschaft im Plattenwerfen, die heuer zum zweiten Mal ausgetragen wurde. In diesem Jahr beteiligten sich an dem Wettkampf sieben Mannschaften aus dem Gemeindebereich. Verdient setzte sich die RK Ulbering mit 10:2 Punkten durch, die sich mit diesem Ergebnis den Wanderpokal sicherte. Den zweiten Platz belegte der Vorjahressieger, die Stockschützen Wittibreit mit 8:4 Punkten und einer Stocknote von (1,594) gefolgt vom König-Ludwig Verein mit ebenfalls 8:4 Punkten aber einer schlechteren Stocknote von (1,11). Die weiteren Platzierungen: 4. FFW Wittibreit 6:6 Punkte (1,578); 5. Team Schott 6:6 Punkte (1,261); 6. FFW Oberham 4:8 Punkte; 7. „De wo ned dreffan“ 0:12 Punkte.

Im Rahmen der Sonnwendfeier, zu der sich am Abend sehr viele Besucher eingefunden hatten, wurde die Siegerehrung des Wettkampfes durchgeführt.



Die vier erstplatzierten Mannschaften des Plattenwerfens, die RK Ulbering, die Stockschützen Wittibreit, der KLV Ulbering und die FFW Wittibreit sowie die Organisatoren des Turniers Irzinger Franz vierter v.l., Brumbauer Gottfried achter v.l. und Haderer Michael sechster v.r. nicht auf den Bild Bauer Johannes.

Bei Schmankerl vom Grill und Bier vom Fass wurden die Gäste im Biergarten und im Zelt bestens versorgt, bevor zu späterer Stunde die Zeltbar mit DJ "Hoase" öffnete.

Am folgenden Tag war dann die aufwendige Oldtimer-Schau durch Sigi Thalbauer organisiert und durch Georg Denk am Mikrofon fachkundig präsentiert worden.

Die Mühe aller Beteiligten hat sich wieder gelohnt, denn die Besucher sahen mit den Oldtimern einen Querschnitt durch die historische Fahrzeugtechnik. Und natürlich ergab sich dabei auch für die vielen technik-begeisterten Fachleute und Historik-Interessierten manche Gelegenheit, Erfahrungen über Ersatzteile, Reparatur und Restaurierungsmöglichkeiten auszutauschen. Der reichhaltig mit Gaumen-Schmankerl und Steckerlfisch, Süßigkeiten, Kuchen und allerlei Getränken aufwartende Biergarten bot allen Besuchern - es waren insgesamt rund 600 - einen gemütlichen Platz.

Stefan Geisberger, der Vorsitzende der Ulberinger Reservisten, dankte allen Beteiligten für ihre Mühe. Besonderer Dank galt dem Team rund um Sigi Thalbauer, das für die Organisation verantwortlich war sowie auch Alfons Moser, der sein Gelände zur Verfügung gestellt und bestens vorbereitet hatte. Auch der Wittibreuter Bürgermeister Ludwig Gschneidner lobte die Reservisten, die den Namen der Gemeinde und des Oldtimer-Festes weitem bekannt machen.

Einen besonderen Akzent erhielt die Veranstaltung durch Pfarrer Joachim Steinfeld, der den Fahrzeugen und ihren Besitzern den Segen erteilte und allzeit eine glückliche und durch Gott behütete Fahrt wünschte: "Die Segnung soll uns auch darauf hinweisen, dass wir täglich, ob in der Freizeit oder bei der Arbeit mit den Maschinen, auf Gottes Segen angewiesen sind."

Nach der Segnung setzte sich dann ein bunter Korso rund um Ulbering in Bewegung, so dass die Fahrzeuge auch wirklich in Aktion bestaunt werden konnten. Prämiert wurden abschließend als ältestes Auto ein Ford Pickup Modell A aus dem Baujahr 1928 (Besitzer Reiseder aus Mauerkirchen in Österreich vom Oldtimerstammtisch Sonnleiten). Ältestes Motorrad war eine Triumph S350 aus dem Jahr 1937 (Besitzer Hochriegel aus Berger). Als ältester Traktor war ein Lanz 7500 mit Glühkopf aus dem Baujahr 1938 von Alois Mayerhofer aus Wittibreit vorgefahren.



Das Sonnwendfeuer wurde bei Dämmerung entzündet



Das Gelände in Dirschberg war voll belegt: Mehr als 378 Fahrzeuge waren zum Oldtimertreffen gekommen und wurden von über 600 Besuchern bestaunt.



Bürgermeister Ludwig Gschneidner und Reservistenvorstand Stefan Geisberger unterstützten Pfarrer Joachim Steinfeld bei der Fahrzeugsegnung.



Maier Josef aus Oberham kurbelte seinen Standmotor der Marke Wimmer, Bj.1903 mit 6-7 PS (eine echte Rarität von dem es keinen Zweiten mehr gibt) an und führte ihn den Zuschauern vor.



Georg Denk bei der Fahrzeugvorstellung, hier stellt er den wohl am weitest angereistem Traktor, einem Schlüter S 350 aus Dingolfing vor, der vier Stunden Anfahrt hinter sich hat.



Von links: Alfons Moser, Georg Denk, Bürgermeister Ludwig Gschneidner, Pfarrer Joachim Steinfeld und Stefan Geisberger.



Franz Leißl aus Ulbering führte mit seinem Mercedes 200/8, Bj. 1964, die Rundfahrt der Autos an.

Sonnwendfeuer der KSRK Wittibreut

Beim Sonnwendfeuer der Reservistenkameradschaft Wittibreut feierten viele Besucher den fast längsten Tag des Jahres. Da der Wetterbericht für diesen Abend keine günstigen Prognosen gegeben hatte, hatten die Reservisten ihre Zelte vorsorglich Unwetter- und Sturmfest verstärkt aufgebaut. Besonders die anwesenden Damen waren dafür sehr dankbar, da es dadurch in den Zelten merklich wärmer war als draußen. So konnte das reichliche Angebot an Speisen und Getränken von den Gästen behaglich genutzt werden. Große Mühe hatten die Kinder beim entzünden des Sonnwendfeuer, da das aufgerichtete Brennholz vom Regen durchnässt war.



Durch besondere Hartnäckigkeit schafften sie es aber dennoch und viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit um bis spät in den Abend am wärmenden Feuer zu sitzen.

Bericht und Foto: A.Friedlmeier



In Ulbering traf der Korso der Autos mit den Traktoren zusammen.



Der Korso auf dem Rückweg nach Dirschberg



Aus der Luft ein imposantes Bild, der „Oldtimerwurm“ beim Korso durch Ulbering

Getränkemarkt

Franz Dachgruber

Holzgen 2

84384 Wittibreut

Tel.: 08574-1084

Fax.: 08574-919761



Holz BAUER

Sägewerk-Paletten-Holzhandel

84384 Wittibreut
Tannerstr.2
Telefon 08574/660
Telefax 08574/695

E-Mail info@holz-bauer.net
www.holz-bauer.net



h. steiner

<p>H. Steiner GmbH Rameröd 3, D-84384 Wittibreut Tel.: 08574 / 249 Fax: 08574 / 1337 www.h-Steiner.com E-Mail: office@h-Steiner.com</p>	<p>H. Steiner Salzburger Vorstadt 22, A-5280 Braunau Tel.: (+43) 7722 / 65915 Fax: (+43) 7722 / 68597</p>
---	--

Kompetenz bei regenerativen Energiequellen
Wärmepumpen, Solaranlagen, PV-Anlagen

25 Jahre Chor Jonathan

Seit 25 Jahren gibt es ihn schon, den Chor Jonathan. Neun aktive Spieler der Tennisabteilung des Sportvereines Wittibreut gründeten damals den „Tennischor“. Kinder aus dem Wittibreuter Jugendchor schlossen sich an. Mit dazu kamen auch noch Männer aus dem Sportlerchor, die zuvor bereits die „Waldler- und Bauernmesse sangen. Aus dieser Mischung entstand schließlich der Chor Jonathan, deren Führung dann Rosemarie Ziegleder übernahm.

Es gab natürlich auch Veränderungen in den 25 Jahren, aber es sind bis heute noch Sänger aus den Anfangsjahren mit dabei. 19 Personen verschiedenen Alters, als Sänger, Solisten und Musiker begeistern immer wieder die Zuhörer aufs Neue. Die Auswahl an Liedern, insbesondere von modernen und rhythmischen Liedern wuchs ständig. Bei der Umrahmung von Gottesdiensten sind außer Gitarre auch noch verschiedene andere Instrumente zu hören, wie Piano, Keyboard, sowie Tenorflöte, Akkordeon, Metallophon und Mundharmonika.

Angefangen von der Osternacht, verschiedenen Kirchenfesten wie Erstkommunion, Familiengottesdienste, Christmette, sowie Weihnachtsfeiern, ist der Chor mit dabei. Auch zur musikalischen Umrahmung von Hochzeiten und Taufen ist Jonathan sehr beliebt. Die Gesangsgruppe ist mit ihrem zeitgenössischen Repertoire weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Außer der Gründerin Rosemarie Ziegleder, der Leiterin von Jonathan, die mit der Ausrichtung des Liedgutes den Chor im Wesentlichen prägte sind aktiv mit dabei:

Maria Stempl, Michael Löffler, Mathias Stempl, Birgit Vouilleme, Anneliese Florian, Alexandra Aigner, Renate Reitmaier, Renate Rigelsberger, Waltraud Lindinger, Christina Ehgartner, Herrmann Ziegleder, Claudia Gotter, (auch an der Flöte und als Solosängerin), Benedikt Schlett Wagner, Marion Werndl (Sologesang und Perkussion), Ute Wagner (auch Mundharmonika), Robert Seeburger (Perkussion), Gerlinde Asenbauer (Keyboard) und Ingrid Seeburger (Solistin mit Gitarre, Akkordeon und Metallophon), die Leiterin Rosemarie Ziegleder spielt Gitarre, Piano und Mundharmonika.

Beim Jubiläumskonzert gab es einen Überblick über die gesamte Breite ihres Könnens. Neben fröhlichen und lebhaften Stücken, waren auch ruhige und sensible sowie auch kirchliche Lieder zu hören. Der sprachliche Ursprung ihrer Lieder findet sich im bayerischen, deutschen und auch im anglo-amerikanischen Sprachraum.

Besonders beeindruckend waren die Solostimmen von Claudia Gotter, Marion Werndl und Ingrid Seeburger.

Mit anhaltendem stehendem Applaus und der Forderung nach mehreren Zugaben würdigten die Zuhörer beim Konzert die hervorragende Leistung des Chores.

Als Dank für ihr Engagement überreichte Pfarrer Steinfeld der Chorleiterin einen Notenschlüssel mit Schmucksteinen. Rosemarie Ziegleder ist neben 25 Jahren Aktivität im Chor Jonathan, auch mittlerweile 40 Jahre in der Wittibreuter Kirchenmusik engagiert.

Bericht und Foto: Ehgartner



Ein paar Witze

Der Weichselbaumer Schorsch hatte in Nürnberg zu tun, hat aber leider- weil er sich die Stadt angeschaut hat und so weiter- den letzten Zug nach München verpasst. Es bleibt im nichts übrig, als sich ein Hotel zu suchen. „Ich möchte ein Zimmer für heut Nacht“, sagt er zum Portier. „Jawohl wir haben noch Zimmerfrei“, sagt der Portier. Und was soll's kosten?“, baut der Schorsch vor. „Im ersten Stock 30 Mark, im zweiten Stock 25 Mark, im dritten Stock 20 Mark und im vierten Stock 15 Mark, mein Herr!“ „Naa“ sagt der Schorsch und wendet sich zum Gehen. „Eahna Hotel is ma zniada.“

„Mei schaugst du heit schlecht aus!“, sagt der Kare, als er den Lügge trifft. „Do soi ma na net schlecht aussschaun!, sagt der Lügge. „Ja was is da den passiert?“, fragt der Kare. „Trag du amoi Zieglstoa aufn Bau nauf, zentnerweis in vierten Stock- und des von da Früa um siebne bis um fünfe auf d' Nacht!“ „Mei, du armer Kerl“, bedauert der Kare, „wia lang hast denn de greisle Arbat scho? „Morgn fang i o!“

Der Edi und der Fritzl streiten. Sie überbieten sich mit Trümpfen. „Du mit deine Sommersprossen!“ „Und mit deine Spatzenwadln!“ „Gehweiter, bei dir woabß ma ja net amoi, wo der Kopf anfangt!“ „Eahm schaug o, aso an Koikopf möchte i scho haben wia du!“ Und so weiter. Schließlich spielt der Edi seinen schlimmsten, hinterhältigsten Trumpf aus: „Du derfst ganz staad sei, i hab wenigstens an Vater!“ Doch da kommt er beim Fritzl falsch an; „I hab vielleicht mehra wia du!“

Bayrischer Witz



Heilige Erstkommunion in Wittibreut und Ulbering

Trotz Regenwetters wurde es ein schönes Fest für die sechs Erstkommunionkinder der Pfarrei Wittibreut und für die gesamte Pfarrgemeinde. Mit viel Sonne im Herzen konnten die fünf Mädchen und ein Junge ihre Erste Heilige Kommunion feiern. Die Kinder versammelten sich zunächst im Pfarrheim St. Jakobus und stimmten sich dort für den großen Festtag ein. In Ulbering waren es eine Woche später elf Kommunionkinder, fünf Mädchen und sechs Jungen.

Zusammen mit Pfarrer Joachim Steinfeld und den Ministranten zogen sie in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Gläubigen wurden die Kommunionkerzen an der Osterkerze entzündet. Danach durften sie neben dem Pfarrer im Altarraum ihren Platz einnehmen. Bevor die jungen Christen erstmals an den Tisch des Herrn traten, erneuerten sie ihr Taufversprechen, das ihre Eltern einst bei der Taufe stellvertretend für sie bekannt haben.

Die Zeit der Vorbereitung und der Festgottesdienst stand heuer unter dem Thema: "Ich bin der Weinstock - ihr seid die Reben". In seiner Ansprache erklärte der Ortspfarrer anhand eines echten Weinstocks, dass die Reben nur Frucht bringen können, wenn sie mit dem Weinstock verbunden bleiben.

Darum sei es auch für die Christen wichtig, die Verbindung mit Gott nicht abreißen zu lassen. Jesus sprach: „Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie der Rebzweig aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn er am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt.“

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Rebzweige. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.“

Die Erstkommunikanten durften erstmals die Hostie als Zeichen des „Leibs Christi“ empfangen und so ihren Glauben durch die volle Teilnahme am eucharistischen Mahl zum Ausdruck bringen, feiern und vertiefen. In Brot und Wein ist Jesus all gegenwärtig mit seinem Leib und Blut. Zu einem späteren Zeitpunkt will man den Weinstock als Erinnerung an den Kommuniontag gemeinsam an einer geeigneten sonnigen Stelle einpflanzen und sein Wachstum beobachten.

Der Pfarrer dankte abschließend allen Helfern, die zum Gelingen der feierlichen Erstkommunion beigetragen haben, insbesondere erwähnte er den hübschen Blumenschmuck. In Wittibreut setzte der Chor "Jonathan" mit stimmigen Liedern den musikalischen Rahmen und in Ulbering der Kirchenchor.

Am Abend versammelten sich die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen noch einmal in der Pfarrkirche, um Gott Dank zu sagen für das große Geschenk der Verbundenheit mit ihm.



v.l.:Pfarrer Joachim Steinfeld, Verena Sumbauer, Carolin Reitmaier, Elisa Madl, Leonie Kiermeier, Leonie Eiblmeier, David Wagner, Gemeindereferentin Petra Hainthaler Foto: Niss



vorne v.l.: Klassenleiterin Frau Heike Ruhland, Maria Welke, Julia Thalbauer, Max Feuerer, Anna Maier, Pfarrer Joachim Steinfeld,
 2.R.v.l.:Jonas Hocker, Sebastian Rotter, Thomas Sagmeister, Lena Zacher, Gemeindereferentin Petra Hainthaler
 hinten v.l.: Kilian Stümpfl, Valentin Loher, Ignaz Schwendlinger, Foto: Wieland

Neuwahlen beim Frauenbund Wittibreit – Vorstands-Umbildung ist einmütig erfolgt

Nach insgesamt 36 Jahren Arbeit in der Vorstandschaft des Frauenbundes (der seit 40 Jahren existiert), davon die letzten 32 Jahre als erste Vorsitzende, hat Therese Wieland wunschgemäß ihr Amt in andere Hände gelegt. Neu an der Spitze des Frauenbundes Wittibreit steht nun Rosemarie Buchner, die bislang zweite Vorsitzende war.

Der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen vorausgegangen war ein Festgottesdienst, der – musikalisch und sehr sensibel auf den Anlass abgestimmt – durch den Kirchenchor unter Leitung von Sigrid Mitterer und durch Rosemarie Ziegleder mit der Gitarre begleitet wurde. Hier schon hatte Pfarrer Joachim Steinfeld in einer kurzen Würdigung das beispielhafte christliche Miteinander und das soziale Engagement der Damen im Frauenbund hervorgehoben.

In der anschließenden Jahreshauptversammlung informierte Resi Wieland zunächst über einige geänderte Passagen der Satzung, Gabi Niedermeier konnte überdies in ihrem Kassenbericht eine sehr zufrieden stellende Bilanz ziehen. Ebenfalls positive Aspekte aus der Mutter-Kind-Gruppe mit derzeit insgesamt 22 Kindern hatte Karin Schachner zu berichten.

Nach einem Jahresrückblick mit zahlreichen Lichtbildern durch Schriftführerin Karin Schiller zog Resi Wieland in einer bewegenden Bilanz ein Resümee aus ihrer mittlerweile 36 Jahre andauernden Vorstands-Arbeit. Als Höhepunkt charakterisierte sie das unlängst gefeierte 40-jährige Bestehen des Frauenbundes, das durch die Anwesenheit und die Laudatio von Domdekan Professor Dr. Otto Mochti einen besonderen Wert erfahren hatte. Resi Wieland resümierte: „Die lange Zeit, die ich im Frauenbund bin, hat mir und uns allen gezeigt, dass das, was für unsere Mütter noch nicht selbstverständlich war, für uns mittlerweile zur Normalität gehört. Man darf also in einer Bilanz nicht übersehen, dass sich in all den Jahren sowohl im Frauenbund wie auch in der gesamten Welt um uns herum sehr viel getan hat. Aus diesem Grund ist es ganz wichtig, den Wandel der Zeiten anzuerkennen. Alles hat deshalb seine Zeit, und darum habe ich nun den Wunsch, mein Amt im Frauenbund Wittibreit in neue Hände zu legen. Dies kann ich umso beruhigter tun, als wir eine sehr positive Entwicklung erleben durften. Ein großer Dank von mir gilt in diesem Zusammenhang vor allem meinem Mann für die Unterstützung, allen Mitarbeiterinnen in der Vorstandschaft und allen Mitglieds-Damen, die mir in den vielen zurückliegenden Jahren so zuverlässig geholfen haben. Ein Danke auch an unsere Geistlichen, die wir in dieser Zeit hatten, allen voran aber für seine beispielhafte Unterstützung unserem Pfarrer Joachim Steinfeld.“

In der anschließenden Wahl, die der Geistliche leitete, fiel ein einstimmiges Votum für das Amt der neuen ersten Vorsitzenden an die bisherige Stellvertreterin Rosemarie Buchner. In Abwesenheit wurde Maria Stempl als neue zweite Vorsitzende nominiert, das Amt der bisherigen Schatzmeisterin Gabi Niedermeier hat nun Edith Graf Buchner inne, und Karin Schiller übergab die Schriftführer-Tätigkeit an Josefine Feyrer; stellvertretende Schriftführerin ist Renate Reitmaier.

Neue Beisitzerinnen sind Maria Birndorfer und Sieglinde Stallhofer. Da die gesamte Neustrukturierung beabsichtigt war, erfolgte sie auch von allen Beteiligten her in bestem Einvernehmen und so ergaben sich auch jeweils einstimmige Wahlergebnisse.

Rosemarie Buchner versicherte in ihrer Antrittsrede, eine kontinuierliche Arbeit im Sinne des Frauenbundes zu leisten und bat die Mitglieder-Damen um Unterstützung dabei. Sie richtete einen Dank an das bisherige Führungsteam mit Resi Wieland, Gabi Niedermeier, Maria Gotter und Karin Schiller. Sichtlich gerührt sagte Resi Wieland zum Abschluss: „Der Frauenbund wird immer auch mein Frauenbund bleiben, deshalb werde ich auch in Zukunft meine Unterstützung leisten.“ Rosemarie Buchner gab anschließend die Ernennung von Resi Wieland aufgrund ihrer Verdienste zum Ehrenmitglied und zur Ehrenvorsitzenden bekannt.



Pfarrer Joachim Steinfeld übergab der scheidenden Vorsitzenden anschließend als Dank und Erinnerung das Bild „Mutter mit Kind“ des Künstlers Hermann Ziegleder, das, wie er sagte, die Fürsorge von Resi Wieland für den Frauenbund bestens widerspiegeln sollte. Der Geistliche: „Du warst immer die erste, die für alle da war, du bist immer als letzte nach Hause gegangen und du hattest stets einen Blick dafür, wenn irgendwo Hilfe nötig war. Vieles ist nur durch deine Arbeit möglich gewesen, und so bist du ein Beispiel des gelebten, christlichen Glaubens. Aber: Alles hat seine Zeit, wie du sagtest, und so ist deine Entscheidung mit großem Dank zu respektieren und vor allem zu würdigen. Möge heute der erste Tag der besten Jahre deines Lebens sein.“

Fotosund Bericht: Hascher





Der neuen Vorstandschaft des Frauenbundes Wittibreit gratulierte Pfarrer Joachim Steinfeld (v. links): Josefine Feyrer (Schriftführerin), Rosemarie Buchner (1. Vorsitzende), Renate Reitmaier (Stellv. Schriftführerin), Karin Schachner (Mutter-Kind-Leiterin), Edith Graf Buchner (Schatzmeisterin), Maria Birndorfer (Beisitzerin) und Sieglinde Stallhofer (Beisitzerin).



Ausflug zur Österreichischen Landesgartenschau

Der diesjährige Tagesausflug des Obst- u. Gartenbauverein Wittibreit-Ulbering führte nach Bad Ischl zur Österreichischen Landesgartenschau. Trotz Regenwetter ließen es sich 32 Gartenliebhaber nicht nehmen in „Des Kaisers neue Gärten“ zu wandern. Unter fachkundiger Führung besichtigte man die historischen Gartenanlagen aus dem 19. Jahrhundert. Ein Teil davon wurde grundlegend renoviert und instand gesetzt. Es wurden aber auch neue zeitgenössische Gärten und Spielbereiche geschaffen, die im Anschluss an die Landesgartenschau der gesamten Bevölkerung zugänglich sind. Man verband hier Tradition und Moderne.

Neuwahlen beim Kindergarten-Förderverein Wittibreit

Alle zwei Jahre sind im Kindergarten-Förderverein Wittibreit Neuwahlen durchzuführen. In diesem Jahr verließ uns unser 2. Vorstand Carolin Huber, Kassier Andrea Zehentleitner, und Beisitzerin Simone Gruber. Doch es konnten wieder neue Vorstandsmitglieder zum Mitwirken begeistert werden. Die Vorstandschaft stellt sich wie folgt vor:

1. Vorstand Stefanie Dachgruber, 2. Vorstand Bettina Pollauf, Schriftführerin Corinna Zacher, Kassier Stefanie Bauer und die 3 Beisitzer Beate Schildmann, Melanie Esslinger und Andrea Nagy.



Für alle die uns bisher in der Vorstandschaft und auch bei Aktionen unterstützt haben, sagen wir Vielen Dank.

In der weiterführenden Versammlung kam noch einmal das Thema „Schulobst“ auf den Tisch: Dieses Thema liegt dem Verein sehr am Herzen. Das kostenlose, wöchentliche Schulobstprogramm vom bayr. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde vom Kindergarten abgelehnt.

Aus diesem Grund finanziert der Verein nun den 1x im Monat stattfindenden Obst- und Gemüsetag.

Foto und Text: Stefanie Dachgruber

Physikalische Therapie Huber Arnold

DO.Dr.s.bio, Dipl. Physiotherapeut

Schwerpunkt Neurologie
(Schlaganfall, SHT, Wachkoma)

Simbacherstr. 16, Ering Tel. 08573-969888

Privat: Schlott 7, Wittibreit, 08574-91177

Gerne besuchen wir Sie auch zuhause

Fahrt ins Salzkammergut

Der Vereinsausflug der freiwilligen Feuerwehr Gschöd führte dieses Jahr ins benachbarte Österreich zum Feuerkogel. Frühmorgens bei schönstem Sommerwetter ging von Wittibreit aus die Fahrt durch das Salzkammergut, vorbei am Wolfgangsee nach Ebensee am Traunsee. Am Zielort angekommen, brachte die Seilschwebbahn die Gruppe hinauf auf das in 1625 Meter Höhe gelegene Feuerkogelplateau. Oben angekommen konnte man die herrliche Aussicht ins Tal und die umliegenden Berge genießen. Einige begaben sich auf eine kurze Bergtour, die war aber bei den mittlerweile hochsommerlichen Temperaturen beschwerlich geworden. Zum Mittagessen traf man sich dann wieder im Gasthaus „Feuerkogelhaus“ zum gemeinsamen „Bradlessen aus der Rein“. Nachmittags auf der Rückfahrt war noch eine Führung im nahe gelegenen Naturmuseum angesagt. Nach der abendlichen Einkehr in einem Biergarten ging es dann wieder Richtung Heimat.

Text: Fritz Ehgartner Foto: Hans Wagner



Einen schönen Nachmittag verbracht

Es gibt in unserer Gemeinde viele ehrenamtlicher Helfer. Menschen die ihre Freizeit opfern und ihren Geldbeutel belasten, um anderen zu helfen.

Wie zum Beispiel Resi Spateneder aus Ed. Sie hat es sich trotz ihres Alters, zur Aufgabe gemacht unseren behinderten Mitmenschen etwas Gutes zu tun. Angeregt durch Einladungen und Initiativen der „Gerner Fratrität Eggenfelden“, eines Vereines in der Behindertenhilfe, beschloss sie auch Menschen mit Behinderung zu helfen.

Die Schicksale dieser Menschen, die oftmals von abgeschottet von der Außenwelt ihr Leben verbringen, hat sie zu diesem Entschluss bewegt.

Sie fragte bei Betrieben nach Spenden und fand auch Unterstützung bei Familie und Freunden für ihr Vorhaben. Ein gemütlicher Samstagnachmittag sollte es sein, für Behinderte aus der Umgebung, dass sie diesen Menschen bieten wollte. Das Pfarrheim, weil es einen barrierefreien Zugang gab, stand zu ihrer Verfügung. Zusammen mit der Familie und vielen engagierten Helfern wurde ihr Vorhaben dann in die Tat umgesetzt.

Mit Hilfe von Ilse und Herbert Gabriel von der Gerner Fraternität wurden bisher vier Treffen organisiert. Ein Problem bei der Sache sind die Fahrdienste des BRK. Weil hier keine Zivildienstleistenden mehr zur Verfügung stehen und ehrenamtliche Helfer zu wenige da sind, stehen nur wenige Transportmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer zur Verfügung.



Mit über 30 Behinderten mit ihren Betreuern war das Pfarrheim in Wittibreut gefüllt. Berührungsgängste waren hier natürlich nicht vorhanden.

Resi Spateneder bedankte sich zum Schluss bei ihren Helfern und bei den Spendern für Kuchen und Brotzeit und betonte nochmals, das ihr das Lachen und die Freude dieser Menschen Entlohnung für ihre Arbeit genug sei und sie das immer wieder machen würde, solange es ihr möglich ist.

Denn Abschluss bildete ein Gottesdienst in der Wittibreuter Kirche mit Pfarrer Joachim Steinfeld, der von Franz Estl mit der Gitarre musikalisch begleitet wurde.



Ilse Gabriel (rechts) und Resi Spateneder mit ihren Helfern



Sie sorgten für Unterhaltung- Franz Estl begeisterte mit Musik- und Gesangeinlagen und die Theaterweiber des Frauenbundes Ulbering führten ihren „Zwergertanz“ vor.

Bericht und Fotos: Ehgartner



Kfz - LENGER
Kfz - Meisterbetrieb

Kienberger Straße 7a · 84384 Wittibreut
Telefon 08574/633 · Fax 08574/91169

Reparatur aller Fabrikate · TÜV u. AU
Fahrzeugdiagnose · Klimaservice
Reifenservice · Unfallinstandsetzung

s Kinderferienprogramm im Überblick

(genau steh´s im Kinder-Ferien-Programm-Hefdl 2015)

im wann	is was los?	und wo?	des kosd?
Juli	Mo. 20.07. 17:00 bis bis bis Fr. 24.07. 18:30	Schwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wasserwacht Simbach am Inn Hr. Auer, 08571/1511, 0170/5342434 Alter: ab 6 Jahren Bei schlechter Witterung wird in der darauf folgenden Woche nachgeholt	Freibad Ulbering 35,00 €
	Sa. 01.08. 11:00 und bis So 02.08. 17:00	Wikingerraubzug Schlauchbootfahrt von Tittmoning bis Burghausen KSRK Wittibreit Alban Friedlmeier 08574/1210 Alter: 8-15 Jahre Teilnahme nur im Begleitung eines Erziehungsberechtigten	Schule Wittibreit 12,00 €
	Sa. 01.08. 9:30 bis bis 12:00	Zahme Hühner Hautnah erleben Hühner kennen lernen, füttern, streicheln und spazieren gehen, evtl. Kunststücke Dagmar Hasmann 08574/919767 Alter:4-8 Jahre Festes Schuhwerk u. alte Kleidung	Buch 1 Fam. Hasmann 5,00 €
	Do. 06.08. 14:00 bis bis 17:00	Bachwanderung für Kinder Nahe des Ursprungs des Altbaches wandern wir ein Stück im Wasser und erkunden die Natur Kreative Möglichkeiten mit vorgefundenem Material Tara Grauß 08574/919424 Alter: Ab 5 Jahre Gummistiefel, Badesachen mitbringen Brotzeit für unterwegs	Altersberg 6 5,00 €
	Fr. 07.08. 9:00 bis bis 16:00	Familienfahrt zum Erlebnispark Straßwalchen Fahrt mit dem Bus zum Ferienp. Straßwalchen Kindergartenförderverein Dachgruber Stefanie 08574/313 Alter: 0 – 99 Jahre Bis 90 cm Körpergröße frei	Schule Wittibreit 12,50 € + Bus
	Sa. 08.08. 8:00 bis bis 12:00	Mit Pferden pirschen Mit 7 Spielen die Sprache der Pferde verstehen Kommunikation über Körperbewegung Tara Grauß 08574/919424 Alter: Ab 5 Jahre	Gschöd 5 5,00 €
	Sa. 08.08. 13:30 bis bis 16:30	Bau und Bepflanzung eines Hochbeetes Tipps für den Bau und die Bepflanzung eines Hochbeetes Obst und Gartenbauverein Brigitte Irber und Alois Blüml 08574/9199813 Alter: 6-12 Jahre	Schule Wittibreit 4,00 €
August	Fr. 14.08. 8:00 bis bis 13:00	Spielmobil Kreisjugendring Rottal-Inn Brettspielothek, verschied. Großspiele, eine Spieleerfinderwerkstatt und vieles mehr Alter: 6 – 10 Jahre Hallenschuhe mitbringen	Turnhalle Schule Wittibreit 0,00 €

Di.	18.08.	10:00 bis 12:30	Spaß mit Badminton – der fetzige Federball SV-DJK Wittibreit, Abteilung Badminton Geschicklichkeitsspiele mit dem Federball Hans Kreileder, 08574/681 Alter: 9 – 14 Jahre Federballschläger mitbringen, wer einen hat ... Turnschuhe und Sportbekleidung mitnehmen	Schule Wittibreit	0,00 €
Mi.	19.08.	14:00 bis 17:00	Wald- und Wasserabenteuer Forschen und Spielen rund um das Thema Wald Marianne Watzenberger 08571/4775 Alter: Ab Schulalter Kleidung die dreckig werden darf	Sportplatz Wittibreit	2,00€
Di.	25.08.	09:00 bis 11:00	Kreativ und Spiel Basteln und Spielen Mutter- Kind- Gruppe Karin Schachtner 08574/919485 Alter: 3 – 6 Jahre Getränk und Brotzeit mitbringen	Pfarrheim Wittibreit	0,00 €
Fr.	28.08	9:30 bis 12:30	Schnupperklettern-Hoch hinaus Einführung in die Welt des Kletterns Klettern am Seil und in der Boulderhalle Kulturbanausen e.V. Fuchs Nadja und Thomas 0170-2071973 Alter: Ab 6 Jahre Getränk und kleine Brotzeit mitbringen	Kletterhalle Obersimbach	0,00€
Sa.	29.08.	14:00 bis 17:00	Schnupperkurs im Stockschießen Erlernen des Stockschießens SV-DJK Wittibreit Abt. Stockschießen Roiter Rudolf 08574/624 Alter: 9 – 14 Jahre Turnschuhe und Sportbekleidung	Stockschützen- halle Wittibreit	2,00 €
Mi. und Do	02.09 bis 03.09.	9:00 bis 12:00	Kochen mit Kindern KDFB Wittibreit Therese Wieland 08574/477 Mi. 02.09. Alter: 6 – 9 Jahre Do. 03.09. Alter: 10 – 13 Jahre Kochschürze mitbringen	Pfarrheim Wittibreit	4,00€
Fr.	04.09.	13:00 bis 15:00	Schnupperschießen Erste Begegnung mit dem Sportschießen im Luftgewehr Auerhahnschützen Ulbering Otto Gschwandtner, 08574/800 Alter: 9 – 14 Jahre	Schützenhaus Ulbering	2,00 €
Sa.	12.09.	13:00 bis 16:00	Zur Quelle des Altbachs Abenteuerwanderung durch Wald und Wiesen mit spannenden Spielen in der Natur Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit Veronika Ebenhofer 08572/969609 Alter: 6 – 13 Jahre Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung Bei schlechter Witterung-Spielenachmittag	Schule Wittibreit	3,00€
Mo.	14.09.	9:30 bis 12:00	Erlebnis Bauernhof Tiere kennen lernen, füttern und berühren. Erforschen der Nahrungsmittel von Tier und Natur Dagmar Hasmann 08574/919767 Alter: 4 – 10 Jahre Festes Schuhwerk oder Gummistiefel, Kleidung die schmutzig werden darf	Buch1 Fam. Hasmann	5,00€

Einladung zum Dorffest der FFw Gschöd



Zum traditionellen Dorffest lädt die
Freiwillige Feuerwehr Gschöd e.V. ein.

Am Freitag, den 14. August 2015 findet
das alljährliche Schafkopfturnier statt.
Beginn ist um 20:00 Uhr.

Am Samstag, den 15. August 2015 geht's
dann weiter mit einem geselligen Abend
ab 19:00 Uhr.

Am Sonntag, den 16. August 2015
empfehlen wir ab 11:30 Uhr unseren
beliebten Mittagstisch und natürlich auch
unsere Steckerlfische.
Außerdem gibt's am Nachmittag wieder
Kaffee und Kuchen.

Für die Kinder sind eine Hüpfburg und ein
Losstand zur Unterhaltung vorhanden.

Auf Euren Besuch freut sich die
Vorstandschafft der Freiwilligen Feuerwehr
Gschöd e.V.

Mehr Sicherheit durch neue Feuerwehrhelme

Die Aktiven der Feuerwehr Oberham können nun mit einem weiteren Sicherheits-Plus in Einsätze ausrücken und Übungen absolvieren: Sie sind ab jetzt ausgerüstet mit 20 neuen Casco-Vollschalen-Helmen des Typs B. "Der Typ B repräsentiert eine Kategorie von Helmen, deren Schutzfunktion über die der bisherigen normalen Standard-Feuerwehrhelme deutlich hinausgeht", so der Experte Stefan Tischlinger, der für die Lieferung zuständig war. Die Helme sind aus Spezial-Kunststoff mit integriertem Nackenschutz, innen ist eine verstellbare und herausnehmbare Spezialpolsterung als Kopfauflage vorhanden, so dass sich ein sehr guter Tragekomfort ohne Druckstellen ergibt. Hinzu kommt ein herunterklappbares und extrem hitzefestes Visier. Die Kosten entsprechend einer Standardausführung übernimmt die Gemeinde, den Mehrbetrag für die jetzt beschafften Typ-B-Helme trägt die Feuerwehr Oberham aus eigenen Mitteln. Bei der Übergabe war auch Bürgermeister Ludwig Gschneidner dabei, der betonte: "Die Einsätze sind heute so verschiedenartig, gerade bei den Atemschutz-Geräte-Einsätzen, dass eine optimale Sicherheit nach heutigem Stand der Technik unbedingt nötig ist. Die neuen Helme sind eine gute Investition in die Sicherheit der Feuerwehrleute." -wh



Bei der Übergabe der neuen Vollschalen-Schutzhelme an die Feuerwehr Oberham (v. rechts): Bürgermeister Ludwig Gschneidner, Stefan Tischlinger, Stellv. Kommandant Thomas Zacher, Kommandant Norbert Feldmeier, Jugendleiter Andreas Enggruber, 1. Vorsitzender Bernhard Obermaier und 2. Vorsitzender Franz Wasmeier. - Foto: Hascher

ERDBEWEGUNGEN
TRANSPORTE
ABBRUCHARBEITEN
KIESLIEFERUNGEN


enggruber

Roiching 4 · 84384 Wittibreit
Tel.: 08536-1604 · Fax: -912257
Mobil: 0171-5156880
enggruber_transporte@yahoo.de



84384 Wittibreit

Luger+Kraus

Bau GmbH

Tel. 0 85 74 / 2 87

Wallfahrt der KSRK nach Deining

Zu einem Gegenbesuch bei der 5. Deiningener Reservistenwallfahrt machten sich 12 Wallfahrer aus Wittibreit, Brombach und Tettenweis in die Oberpfalz auf. Von dort kommen seit dem Jahr 2007 regelmäßig an die 30 Teilnehmer aus Deining, Oberwiesenacker und Umgebung zur Rottaler Reservistenwallfahrt von Wittibreit nach Altötting. Dementsprechend herzlich fiel auch die Begrüßung an der Wallfahrtskirche Habsberg, dem Ausgangspunkt der dortigen Wallfahrt aus. Denn bei den inzwischen vielen gemeinsam zu Fuß zurückgelegten Wallfahrtskilometern haben sich natürlich gute und kameradschaftliche Freundschaften entwickelt. Nach der Aussendungsfeier in der Kapelle der Wallfahrtskirche Habsberg, durch den inzwischen zum Stadtpfarrer von Velburg aufgestiegenen Pfarrer Martin Becker, ging es über 16 Kilometer durch eine sehr reizvolle Landschaft zur Wallfahrtskirche in Lengenbach. In dieser sehr prachtvoll ausgestatteten Wallfahrtskirche erlebten die Teilnehmer dann einen beeindruckenden Pilgertottesdienst, in welchem besonders Kaplan Rabeneck, der diesen zelebrierte, durch seine beeindruckenden, klaren Worte mit dem Bekenntnis zur Bundeswehr und den Reservisten allen Teilnehmern aus dem Herzen sprach. Aber auch die weitere Ausgestaltung des Gottesdienstes mit regionaltypischen Liedern, untermalt von Blasmusik und Ministranten, welche Reservisten im Bundeswehr-Feldanzug waren, war sehr beeindruckend. Erst nach einem ausgedehnten gemütlichen Beisammensein und gut gestärkt machten sich die Rottaler wieder auf den Heimweg.



Bericht u. Foto: Friedlmeier

Einladung zur Maissortenschau

Wo:

Loh 1 / 84384 Wittibreit
Betrieb Andreas Dachgruber

Am:

Donnerstag, den 03. Sept. 2015

Um:

18:30 Uhr

Treffpunkt :

Am Hof beim Versuchsfeld

Für Sie stehen im Großflächenanbau an die 19 Topmaissorten der Maisfirmen **Agro Mais, Eurocorn und Syngenta.**

So manche praktische Tipps zum Anbau und Ernte werden Sie sicher interessieren.

Nach der Maissortenschau laden wir Sie ins Gasthaus Friedlmeier in Wittibreit zu Brotzeit, Kaffee und Kuchen ein.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Mais-Beratungsteam der teilnehmenden Firmen sowie der BBV Ortsverband Wittibreit.

Gasthof Franz Friedlmeier



Hauptstraße 8, 84384 Wittibreit

Tel. 08574/1240

ENGGRUBER MARTIN ELEKTROHANDEL - MEISTERBETRIEB

WIR BIETEN IHNEN BERATUNG
UND SERVICE IN ALLEN BEREICHEN
DER ELEKTROTECHNIK



TEL.: 08536 - 912286 • FAX: 08536 - 912285
ELEKTROHANDEL@ENGGRUBER.COM

Sommerfest in Opping

Zum Sommerfest hatten unser Pfarrer Joachim Steinfeld und der Helferkreis ins Asylbewerberheim in Ulbering eingeladen.

Einige der Bewohner hatten auch mit dazu beigetragen, indem sie einige in ihrem Herkunftsland übliche Speisen zubereitet hatten. Jeder konnte von den leckeren Gerichten probieren.



Als erstes wurde mit mitgebrachten Instrumenten Musik gemacht, um sich auf das Fest einzustimmen.



Unser Herr Pfarrer war fleißig beim Grillen, um alle Hungrigen mit Nachschub zu versorgen.



Die Gäste und Heimbewohner ließen sich die Spezialitäten schmecken.



Durch den plötzlich einsetzenden Regen sollte das Grillen von Pfarrer Steinfeld schnell beendet sein, doch schnelle Hilfe, in Form eines Regenschirmes war gleich da.

Bericht u. Fotos: Ehgartner

Bei Versicherungen wollen
Sie klare Verhältnisse /
Mit einem zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Josef Grasmaier**
Waltenham 4, 84384 Wittibreit, Tel.: 08574/1067
Fax: 08574/1096, josef.grasmaler@axa.de

Stiglbrunner

Küchenstudio & Schreinerei
KS
Küchen Bsp
Stiglbrunner
Meisterbetrieb

Alles
aus einer
Hand!

- ✂ Küchenstudio in Simbach/Inn
- ✂ Küchenplanung - Verkauf - Montage
- ✂ Küchenrenovierung
- ✂ Möbel und Bauschreinerei
- ✂ Umbau - Ausbau - Fertigung
- ✂ Umzüge und Entsorgung

Josef Stiglbrunner
Schreinerei &
Küchenstudio
Walking 3
84384 Wittibreit

Tel./Fax 08574 / 91 96 58

Brückenneubau in Kerneigen

Wittibreut hat wieder eine Baustelle. Es vergeht kaum ein Jahr ohne dass in unserer Gemeinde eine größere Baumaßnahme durchgeführt wird. Am 11. Mai haben die Bauarbeiten für die Erneuerung der Brücke über den „Fatzöder Bach“ begonnen. Weil hier die Kreisstrasse PAN 8 verläuft, ist dafür aber der Landkreis zuständig. Bereits Jahre zuvor wurde eine Instandsetzung geplant und auch begonnen, aber dann wieder eingestellt, weil der Gesamtzustand der Brücke nicht besonders gut war. Also der Kreisausschuss das Bauwerk komplett zu ersetzen und so dem gestiegenen Verkehrsaufkommen anzupassen.

Durch den Neubau soll auch die Tragfähigkeit erhöht werden. Der Durchlass hat eine Erhöhung des Abflussquerschnittes und eine Verbesserung der Einleitung in den Bach zur Folge, weil der Auslauf geringfügig stromabwärts verlegt wurde.

Die neue Brücke wird in Stahlbetonrahmenbauweise erstellt. Die Stützweite beträgt 4,40 Meter.



Die freigelegte alte Brücke vor dem Abriss im Hintergrund das frühere Geschäft von Regina und Hans Niss.



In rund zwei Wochen wurde die alte Brücke mit schwerem Gerät in ihre Einzelteile zerlegt. Übrig blieben nur Betonbrocken.



Anstelle der alten Brücke und einem Teil der Straße ist nun ein riesiges Loch entstanden. Gewaltige Abstützungen verhindern ein einbrechen der Seitenwände. Das Wasser des Baches wird mittels eines großen Rohres und verschiedener Pumpen durch die Baustelle hindurch geleitet.

Die Gesamtkosten des Projekts betragen ca. 723000,- Euro. Bei der Regierung von Niederbayern wurden Zuwendungen beantragt.

Für Ende Oktober ist die Fertigstellung vorgesehen, in der Zwischenzeit wird der Verkehr weiträumig umgeleitet, weil in der näheren Umgebung keine Möglichkeit besteht den Bach zu überqueren. Ortskundige umfahren die Baustelle über die Seitenstraßen. Nur Fußgänger kommen über eine kleine Holzbrücke auf die andere Seite.

Bericht: Ehgartner- Fotos: Niss



- Innenputz
- Außenputz
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Innenausbau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten und Außenanlagen

Energieberater (HWK) - Meisterbetrieb

Fa. Katzhuber

Tel. 0 85 74/2 50 · Fax 0 85 74/91 95 49

Energiebewusst Wohnen !

„ ob Neubau oder Sanierung “

- bewusst heizen - gezielt sparen -
- Heizen über nachwachsende Rohstoffe, Wärme aus der Natur
- Wärmepumpenanlagen,
- Hackgutheizung, Scheitholz, Pellets
- Öl oder Gas Brennwertgerät mit Solaranlage
- Mini-Kraftwerk für Strom und Wärme über einen Wartungsfreien Stirling-Motor
- Fernwärmerohre zur Erdverlegung



Mayerhofer Heizung Sanitär

Energieberater HWK
Tanner Strasse 7a
84384 Wittibreut
Tel. 08574/1048
Handy 01702151751



SV-DJK Wittibreut 1949 e.V.

Abteilung Stockschiessen

Einladung zum Alois Maier – Gedächtnisturnier

um die Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen 2015

- Schirmherr: 1. Bürgermeister Ludwig Gschneidner
- Veranstalter: SV-DJK Wittibreut e.V., Abteilung Stockschiessen
- Veranstaltungsort: Stockschützenhalle des SV-DJK Wittibreut
- Termine:
- | | | | |
|----------------|------------|--------------------|-----------|
| Vorrunde: | Freitag, | 04. September 2015 | 18:00 Uhr |
| | Sonntag, | 06. September 2015 | 17:00 Uhr |
| | Montag, | 07. September 2015 | 18:00 Uhr |
| | Dienstag | 08. September 2015 | 18:00 Uhr |
| Zwischenrunde | Mittwoch | 09. September 2015 | 18:00 Uhr |
| | Donnerstag | 10. September 2015 | 18:00 Uhr |
| Endturnier: | Freitag, | 11. September 2015 | 18:00 Uhr |
| Damen-Turnier: | Samstag, | 12. September 2015 | 15:00 Uhr |
- Wettbewerb: Mannschaftsschiessen
Jede Mannschaft darf nur 2 Schützen mit gültigem Spielerpaß einsetzen
Blaue Platten dürfen nicht verwendet werden
- Startgeld: 25.- € / Mannschaft (vor dem Start zu bezahlen!)
- Preise: Die Turniersieger (Damen u. Herren) sind Gewinner des Wanderpokals
Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Preis
Die Preisverleihung erfolgt am 19.09.2015 im Rahmen des Weinfestes
- Meldung bei: Roiter Rudolf Tel.: 08574/624
e-mail: rudi.sonja@gmx.de
- Trainingsmöglichkeit: Reguläre Trainingstage Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr oder in
Absprache mit der Abteilungsleitung an allen anderen Tagen.
Stöcke und Platten sind vorhanden.

Die Gesamtorganisation liegt in den Händen der Abteilung Stockschiessen
Dem Veranstalter bleiben Änderungen am Ablauf vorbehalten.

Es wird keine Haftung übernommen

Für den SV-DJK Wittibreut, Abteilung Stockschiessen
Roiter Rudolf, Abteilungsleiter

Die BWU radelte und grillte auch 2015 – wie jedes Jahr!

Und wie immer blieb es jedem überlassen, wie – Hauptsache er war dabei am Sonntag, den 07.06.



BgM Gschneidner hatte sich auch heuer eine interessante Runde ausgedacht und so waren erfreulich viele Mitglieder dabei beim Besuch des Schutzraums der Feuerwehr Wittibreit(!) und der Besichtigung der Baustelle Brücke Wittibreit.



Anschließend gab es beim Hochecker Eugen etwas zu erfahren zum Thema Milchviehhaltung und zum Abschluss gab's ein gemütliches Beisammensitzen beim neuen Wirt in Ulbering.



Am Samstag, den 25.07. veranstaltete die BWU das alljährlich Grillfest – diesmal direkt im Dorf bei der Stempl Maria. Der Wettergott zeigte sich geneigt und so feierten gut 20 BWU-Mitglieder mit Anhang ein schönes Grillfest an einem wunderbaren Sommerabend.

(Bericht und Fotos Bst)

Impressum

Herausgeber:

Förderverein 's Dorfbladl Wittibreit e.V.
1. Vorstand: Fritz Ehgartner
Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Redaktion und Gestaltung:

Hauptverantwortlich:

Fritz Ehgartner Tel.: 08574 919649

Redaktionsteam:

Sebastian Friedlmeier Tel.: 0151 15515358
Bettina Stadler Tel.: 08574 912548
Barbara Steiner Tel.: 08574 565
Michaela Wallner Tel.: 08574 91192

Anzeigenleitung:

Cornelia & Thomas Weber Tel.: 08574 919070
Wittibreuter Str. 1, 84384 Wittibreit (Ulbering)

Beim Verteilen helfen uns:

Luise Blüml, Christina Ehgartner, Gerti Schiller,
Robert Seidl und Heidi Weiß, Florian Mittermeier,
Andrea Burgstaller, Resi Mayerhofer.

- Erscheint vierteljährlich.
- Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Wittibreit (derzeit ca. 800)
- Namentliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
- Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel oder Leserbriefe ohne Nachfrage beim Verfasser sinngemäß zu kürzen. Es besteht grundsätzlich kein Recht auf Veröffentlichung.
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die derzeit gültigen Anzeigenpreise.

Internet:

www.sDorfbladl.jimdo.com
Erich Stadler
Holzen 8, 84384 Wittibreit

Tel.: 08574 912548

Druck:

Druckerei Seidl, Innstraße 17, 84359 Simbach

Restexemplare des Dorfbladls gibt's bei der VR-Bank und der Sparkasse in Wittibreit, Getränke Dachgruber in Wittibreit, beim Spateneder in Wittibreit und beim Huber in Oberham.

Leserbriefe und Inserate bitte an:

bz-wittibreit@t-online.de

oder per Post an:

Fritz Ehgartner, Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Anzeigenschluss: Freitag, 20.10.2015

Redaktionsschluss: Freitag, 27.10.2015

Nächste Ausgabe: November 2015

Titelbild: Fritz Ehgartner



Schustereder
HOLZBAU GmbH & Co. KG
ZIMMEREI - DACHSTÜHLE
DACHEINDECKUNGEN
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
IN HOLZRAHMENBAUWEISE

Manfred Schustereder
Weidling am Wald 1
84384 Wittibreit
Tel. 08574/501
Fax 08574/1327
Handy 01 72/1040639
E-Mail: zimmerer@holzhausbau-schustereder.de
Internet: www.holzhausbau-schustereder.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde

	am	is wann	was los?	und wo?	
August	Sa.	08.08.	13:00	Halbtagesfahrt zum Klimapfad Bad Birnbach Obst- und Gartenbauverein	
	Fr.	14.08.	20:00	Dorffest Gschöd Schafkopfrennen FFW Gschöd	Feuerwehrhaus
	Sa.	15.08.		Mariä Himmelfahrt Dorffest Gschöd FFW Gschöd	Feuerwehrhaus
	So.	16.08.		Dorffest Gschöd FFW Gschöd	Feuerwehrhaus
	Sa.	22.08.		König-Ludwig-Fest König-Ludwig-Verein	
	Sa- So.	22.08.- 23.08.		Vereinsausflug Trachtenverein Wittibreut	
September	Fr.	04.09.- 06.09.		Ausflug FFW Wittibreut	
	Sa.	05.09.	14:00	Flohmarkt Mutterkindgruppe	Schützenhaus
		05.09.- 06.09.		Ausflug FFW Oberham	
	So.	13.09.	10:00	Herbstfest FFW Ulbering	Feuerwehrhaus
	Sa.	19.09.	19:00	Pfarrausflug Pfarrverband Wittibreut und Ulbering Weinfest SV-DJK Wittibreut	Stockschützenhalle
	Mi.	23.09.		Herbstanfang	
So.	27.09.		Erntedankfest Pfarrei Ulbering		
Oktober	Sa.	03.10.	11:00	Tag der Deutschen Einheit Oktoberfest FFW Oberham	
	So.	04.10.	10:00	Erntedankfest Pfarrei Wittibreut	
	Sa.	10.10.	19:30	Reservistenwallfahrt KSRK Wittibreut Weinfest Ulbering Auerhahnschützen	
	Sa.	17.10.	20:00	Heimatabend Trachtenverein	GH Oswaldbauer
	So.	18.10.		Kirchweih Pfarrei Wittibreut u. Ulbering	
	Fr.	23.10.	19:30	Jahreshauptversammlung Trachtenverein	GH Friedlmeier
	Sa.	24.10.	19:00	Gottesdienst mit anschl. Pfarrfamilienabend Pfarrei Ulbering	Irberwirt
	So.	25.10.		Beginn Winterzeit	
Sa.	31.10.		Gottesdienst mit anschl. Pfarrfamilienabend Pfarrei Wittibreut	GH Friedlmeier	
November	So.	01.11.		Allerheiligen	
	Mo.	02.11.		Allerseelen	
	Do.	05.11.- 08.11.		11. Gemeindepokalschießen Auerhahnschützen Ulbering	
	Mi.	11.11.		Martinstag Kiga Martinsfest	
	Fr.	13.11.	19:30	Jahreshauptversammlung FFW Gschöd	